



**Informationsbogen zu einer
Fallbesprechung in der *Interdisziplinären Tumorkonferenz* am
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Um für Sie als Krebspatientin/Krebspatient die bestmögliche Diagnostik und Tumorthherapie im Hinblick auf Ihre individuelle Krankheitssituation zu wählen, bietet das **Bundeswehrkrankenhaus Hamburg (BWK Hamburg)** die Vorstellung Ihres Falles in einer sogenannten *Interdisziplinären Tumorkonferenz* an. Eine solche interdisziplinäre Konferenz ist heute ein wichtiger Bestandteil jeder onkologischen Behandlung.

Patienten, deren Fall in einer Tumorkonferenz besprochen wurde, haben nachweislich eine bessere Behandlungsqualität als Patienten, deren Therapieentscheidung durch nur einen einzelnen Therapeuten getroffen wird.

Um die bestmögliche Empfehlung zu erarbeiten, ist es erforderlich, dass alle für die Entscheidung notwendigen medizinischen Spezialisten (z. B. Onkologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, Lungenfachärzte etc.) an der Tumorkonferenz teilnehmen, auch wenn diese Ärzte nicht unmittelbar an Ihrer Behandlung beteiligt sein sollten.

Zu diesem Zweck arbeitet das BWK Hamburg partnerschaftlich mit Ärzten anderer Krankenhäuser und niedergelassenen Kollegen der Fachbereiche Onkologie, Strahlentherapie und Thoraxchirurgie zusammen. In speziellen Fällen können Fachärzte weiterer Fachbereiche hinzugezogen werden. Die beigefügte Liste „*An der Interdisziplinären Tumorkonferenz am BWK Hamburg regelmäßig teilnehmender (externer) medizinischer Spezialisten*“ soll Ihnen erläutern, welche Personengruppen an der Diagnostik, Behandlung und Nachsorge Ihrer Erkrankung beteiligt sind. Alle im Prozess involvierten Personengruppen (Ärzte, medizinisches Personal, Studenten) unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes und der Schweigepflicht nach § 203 StGB. Von Seiten des BWK Hamburg erfolgt keine Weitergabe dieser sensiblen persönlichen Daten an Unberechtigte.

Nach der Fallbesprechung wird in der Tumorkonferenz eine gemeinsame Therapieempfehlung ausgesprochen und schriftlich als *Empfehlung der Tumorkonferenz* in Ihrer Krankenakte hinterlegt.



**BUNDESWEHR-
KRANKENHAUS
HAMBURG**

Lesserstraße 180

22049 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 6947-0

E-Mail: BwKrHsHamburg
@bundeswehr.org

DR. NICOLE MÜLLER

Fachärztin für Innere Medizin u.
Hämato-Onkologie, Palliativmedizin

Leitung Tumorkonferenz

Tel. +49 (0) 40 6947-28241

Fax +49 (0) 40 6947-118-28109

E-Mail: Nicole6Mueller
@bundeswehr.org



BUNDESWEHR

Da sich persönliche Daten z.B. auf Röntgenbildern befinden und ein korrekter Abgleich krankheitsbezogener Daten mit Vorbefunden zwingend notwendig ist, finden Fallbesprechungen in einer solchen Tumorkonferenz grundsätzlich nicht anonymisiert statt. Das bedeutet, dass in den Tumorkonferenzen die Krankengeschichte inklusive der erhobenen Befunde personenbezogen, also auch unter Nennung von Namen und Geburtsdatum, durchgeführt wird. Diese personenbezogene Vorstellung macht die Falldiskussion für alle beteiligten Ärzte leichter nachvollziehbar und minimiert das Risiko von Verwechslungen oder Falschzuordnungen während der Fallbesprechung.

Sie können jederzeit von Ihrem Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch Gebrauch machen (gemäß den Artikeln 15-18, 20, 21 der europäischen Datenschutzgrundverordnung - EU-DSGVO) und dies gegenüber dem BWK Hamburg wahrnehmen.

Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, fragen Sie Ihren behandelnden Arzt bzw. Ihre behandelnde Ärztin.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Administrativen Datenschutzbeauftragten (ADSB) des BWK Hamburg (Tel. 040-6947-10032; Mail: adsbbwkrhshamburg@bundeswehr.org), auch postalisch erreichbar unter der im Briefkopf genannten Adresse des BWK Hamburg.

Davon unabhängig haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist.

Die bzw. der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Husarenstr. 30

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228-997799-0

Fax: +49 (0)228-997799-550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Einverständniserklärung/ Datenschutzrechtliche Einwilligung

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Ich habe den Informationsbogen gelesen und verstanden. Meine nachstehende Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen widerrufen, ohne dass mir Nachteile entstehen.

Mit Unterschrift dieser Einverständniserklärung entbinde ich die mich behandelnden Ärztinnen/Ärzte von der Schweigepflicht in folgenden Punkten:

- Ich bin einverstanden, dass die im Rahmen meiner Tumorbehandlung erhobenen personenbezogenen Daten / Informationen den beteiligten Ärztinnen/Ärzten zum Zwecke der Dokumentation und medizinischen Behandlung zur Verfügung gestellt werden.
- Ich bin einverstanden, dass die für meine Tumorbehandlung erforderlichen Befunde meiner mitbehandelnden Ärztinnen und Ärzte (z.B. Hausärztin/Hausarzt, Onkologin/Onkologe, Strahlentherapeut/Strahlentherapeutin) durch das BwKrhs Hamburg angefordert werden können.
- Ich bin einverstanden, dass die Befunde meiner Behandlung in der **Interdisziplinären Tumorkonferenz** am BwKrhs Hamburg besprochen werden, um für mich eine optimale Diagnostik- und/oder Therapieempfehlung zu erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/Patient bzw. gesetzliche Vertretung

Bei Ablehnung der Einverständniserklärung

Wünschen Sie nicht, dass Ihr Fall in einer solchen interdisziplinären Konferenz besprochen wird, beeinträchtigt dies Ihre medizinische Versorgung durch das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg in keiner Weise.

- Ich möchte nicht, dass mein Fall in der interdisziplinären Tumorkonferenz besprochen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/Patient bzw. gesetzliche Vertretung